

Zweiter Teil der Unpolitischen Lieder.

Hoffmann von Fallersleben (1798-1874)

Donnerstag.

Fastenmärlein.

28. Juni 1841.

Der Sabbat ist um des Menschen willen gemacht und nicht der Mensch um des Sabbats willen.

5 Ev. Marci 2, 27.

Ein Herr am grünen Donnerstag
Aß Fleisch, denn Fisch bekam ihm schlecht:
Das ist ein Essen, wie ich's mag!

10 Sprach er: nun iß auch du, mein guter Knecht!

Da sprach zum Herrn der gute Knecht:

O Herr, fürwahr, das tu' ich nicht!

O Herr, es ist fürwahr nicht recht,

15 Daß man die strenge Fasten also bricht.

Iß! sprach der Herr, tat's Christus nicht?

Und was er tat, das ist doch recht.

Ja, Herr, er tat's, doch wißt Ihr nicht –

20 Es ging ihm auch des andern Tags recht schlecht.

*

Tragische Geschichte.

25

18. April 1840.

Mel.: Nun sich der Tag geendet hat
Und keine Sonn' mehr scheint.

30 Jüngst ist ein General erwacht,
Ein tapfrer General,
Dem hat ein Traum um Mitternacht
Gemacht viel Angst und Qual.

35 Er war im Leben noch erschreckt
Durch keinerlei Gefahr,
Doch hat ein Traum ihn aufgeweckt,
Ein Traum gar wunderbar.

40 Was träumte denn dem General
In später Mitternacht?
Was hat ihm denn so große Qual
Und so viel Angst gemacht?

45 Ihn der gebebt in keiner Schlacht,
Den nichts noch hatt' erschreckt,
Was hat ihn denn um Mitternacht
Aus seinem Schlaf geweckt?

50 War's Krieg und Pest, war's Hungersnot?
War's Hilf- und Feuerschrei?
War's Hochverrat und Mord und Tod?
War's blut'ge Meuterei?

55 Ihm träumte – nun, es war enorm! –
Daß durch das ganze Heer
Erhielte jede Uniform
Hinfort zwei Knöpfe mehr.

60 *

Ideen zur europäischen Völkergeschichte.

20. Juli 1841.

65

Sind nur darum Europas Staaten,
Daß die Soldaten grünen und blühen?
Müssen für drei Millionen Soldaten
Unsre zweihundert Millionen sich mühen?

70

Freilich, das ist das Glück, das moderne!
Das uns gelehrt hat Soldaten erziehn:
Ganz Europa ist eine Kaserne,
Alles Dressur und Disziplin.
(303 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/fallersl/ausggedi/chap081.html>